

182/39 1712 Oktober 27., Lützel

**Schreiben des französischen Ratsmitglieds D'Eriencourt an den  
Bischof von Basel Johann Konrad von Reinach-Hirtzbach  
betreffend die Abtei Lützel im Jura**

---

C D'Eriencourt informiert den Fürstbischof von Basel<sup>1</sup> über seinen, im Auftrag des Intendanten des Elsass («Intendant d'Alsace»), de la Houssaye<sup>2</sup>, durchgeführten Besuch des Territoriums, welches zwischen ihm (Fürstbischof) und dem Abt von Lützel<sup>3</sup> umstritten ist. Am folgenden Tag waren de Seybourg und die Gesandten der sieben Katholischen Kantone vor Ort und haben gemeinsam die Grenzsteine, welche das Territorium des Königs<sup>4</sup> vom Territorium des Fürstbischofs trennen, besichtigt. Die Dokumente von welchen D'Eriencourt Kenntnis hat, geben zweifellos dem König die Souveränität über das Gebiet. Zudem sind die anwesenden Kommissare des Fürstbischofs abgereist, ohne den Anspruch auf das Gebiet zu begründen. D'Eriencourt fordert den Fürstbischof auf, ihm die Beweise für seinen Anspruch auf die Schlucht Girard vorzulegen.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Johann Konrad von Reinach-Hirtzbach.

<sup>2</sup> Félix Le Peletier de la Houssaye.

<sup>3</sup> Nicolas Delfis.

<sup>4</sup> Ludwig XIV., König von Frankreich.

<sup>5</sup> Vgl. auch AH 182/48.

---

AH 182, Bl. 103-104 • Bl. 104<sup>r</sup> leer, 104<sup>v</sup> nur Adresse.  
Kopie, in französischer Sprache.

---